

## Newsletter März 2017 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

am vergangenen Samstag fand unser Arbeitstag „Strategien gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus“ in den Sophiensaealen statt. Wir freuen uns über die rege Beteiligung und das große Interesse der Kunst- und Kulturschaffenden - nicht nur aus den freien darstellenden Künsten - von denen ein Teil sogar extra für den Arbeitstag angereist ist!

Zu Beginn des Arbeitstages gab der Politologe Carl Chung einen Input zur Begriffsklärung des Rechtspopulismus und zu möglichen Ursachen für seinen derzeitigen Erfolg. Sein Appell bestand u.a. aus einem Votum für das aktive Formulieren von Gegenpositionen. Im Laufe des Tages wurde diese Einschätzung noch bestärkt: Zwar ist einerseits eher davon abzuraten, versierten Politiker\*innen des Rechtspopulismus ein öffentliches Podium zu bieten, andererseits ist es aber durchaus sinnvoll, mit unmittelbaren Mitmenschen über ihre Positionen zu streiten.

In den anschließenden vier Workshops wurde zu unterschiedlichen Themen gearbeitet: Im ersten Workshop ging es um Strategien im Umgang mit konkreten Störfällen von Rechtspopulisten oder -radikalen, sei es im privaten Umfeld oder im Rahmen einer öffentlichen Kulturveranstaltung. Im zweiten Workshop ging es um die Frage, wie wir den strukturellen Rassismus, der leider gesellschaftlich fest verankert ist, immer wieder ins Bewusstsein holen und aktiv durchbrechen können. In beiden Workshops tauchte eine Frage auf, die im Verlauf des Tages zunehmend wichtiger wurde: Von wem sprechen wir eigentlich, wenn wir von ‚Wir‘ sprechen? Und wie können wir tatsächlich ein "Wir" - und noch dazu: ein pluralistisches "Wir" - werden? Passend zu dieser Frage wurden im dritten und vierten Workshop jeweils Beispiele aus der Praxis vorgestellt: Die Arbeit im Theater X in Berlin Moabit, im Studio R und mit dem Künstler\*innen-Netzwerk Undernational Affairs.

Der Arbeitstag wurde von zwei anregenden Lectures von Kübra Gümüşay und Jörg Albrecht beendet, in denen ebenfalls der Appell formuliert wurde, dass wir uns Inhalte im öffentlichen Diskurs nicht von Rechtspopulist\*innen diktieren lassen. Passend zum Eröffnungsinput ging es nochmal um die Frage, wie wir nicht nur passiv, sondern aktiv für unser Welt- und Demokratieverständnis eintreten können.

Fazit ist, dass der vergangene Arbeitstag für den LAFT Berlin ein Auftakt zu einer Reihe weiterer Veranstaltungen zu diesem Thema sein wird: Wir wollen unsere Methoden und Strategien ausbauen; wir wollen weiterhin den Austausch! Das Programm des Arbeitstags und Kurztexte zu den Workshops finden sich unter: [www.laft-berlin.de/arbeitstag-strategien-gegen-rechts.html](http://www.laft-berlin.de/arbeitstag-strategien-gegen-rechts.html)

Und auch in der Berliner Kulturpolitik geht die Arbeit weiter: In diesem Newsletter haben wir einige Pressestimmen zu ersten Äußerungen und Interviews mit dem neuen Kultursenator Klaus Lederer zusammengefasst. Der Sprecherkreis der Koalition der Freien Szene hat ihn darüber hinaus bereits getroffen und wird über die Ergebnisse aus diesem Gespräch auf dem nächsten Plenum am kommenden Mittwoch, den 8. März 2017, in der „Wache“ im Prenzlauer Berg berichten. Wir laden herzlich dazu ein!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

### LAFT BERLIN AKTUELL

#### Performing Arts Festival 2017: Informationsveranstaltung für die Beteiligten

**2. März 2017, 16.00 Uhr**

**Ort:** Acker Stadt Palast, Ackerstr. 169/170, 10115 Berlin

Gelegenheit für alle teilnehmenden Künstler\*innen und Spielstätten, das Festivalteam zu treffen, gibt es beim nächsten Informations-Treffen zum Performing Arts Festival am 2. März 2017 im Acker Stadt Palast. Wir berichten, besprechen die nächsten Arbeitsschritte und können Fragen Eurerseits direkt beantworten.

Weitere Informationen zum Performing Arts Festival 2017: [www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)

### **Infoveranstaltung des SARIKA-Programms der Koalition der freien Szene**

**2. März 2017, 19.00 bis 21.00 Uhr**

**Ort:** Theaterhaus Mitte Berlin, Wallstraße 32 - Haus C, 10179 Berlin

Die SARIKA-Programme (Sicherung und Ausbau räumlicher Infrastruktur für künstlerisches Arbeiten) setzen sich, vom Arbeitskreis Räume der Koalition der freien Szene ausgehend, für die Entwicklung und Bestandsicherung von Arbeitsräumen für die Freie Szene ein. Am 2. März stellen sich die Raumkoordinator\*innen aus den Sparten Literatur, Musik, Projekträume und -initiativen, Tanz, Darstellende Künste sowie das Atelierbüro gemeinsam vor und informieren über neue Infrastruktur-Standorte und ihre Planungsstände.

Weitere Informationen zur Raumkoordinationsstelle für die freien darstellenden Künste des LAFT Berlin sind [hier](#) zu finden.

### **Erstes Treffen der neuen spartenoffenen Arbeitsgruppe INFRASTRUKTUR für freie Kunstproduktion**

**3. März 2017, 10.00 Uhr**

**Ort:** Kostümkollektiv, Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Für die freien darstellenden Künste soll das existierende Infrastruktur-Angebot an Materialsammlungen und eine Ressourcenbündelung gefördert und evtl. erweitert werden. Bedarf und Visionen wollen ermittelt und entsprechend in Form von Anforderungen an die Förderpolitik formuliert werden. Nur wer mitspricht und sich einsetzt, kann auch etwas erreichen. Für eine breite Aufstellung laden Kunst-Stoffe e.V und Kostümkollektiv e.V. in Zusammenarbeit mit den Raumkoordinator\*innen und Förderband e.V. Beteiligte aus allen Sparten der freien Kunst in Berlin dazu ein, in der neuen Arbeitsgruppe des LAFT Berlin mitzuarbeiten. Bist du dabei? Gemeinsam sind wir stark!

### **Performing Arts Programm, Proberaumplattform: Proberaum-Café**

**6. März 2017, 17.00 Uhr**

**Ort:** Hauser/Dramatische Republik, Schudomastrasse 32, 12055 Berlin

Im Rahmen des Proberaum-Cafés besuchen die Verantwortlichen der Proberaumplattform und deren Nutzer\*innen Eure Proberäume, lernen Euch kennen und beantworten Fragen direkt vor Ort. Diesmal sind wir eingeladen im Probe- und Veranstaltungsraum Hauser des ITZ - interkulturelles Theaterzentrum - in Neukölln.

Wir bitten um Anmeldung an: [redaktion@proberaumplattform-berlin.de](mailto:redaktion@proberaumplattform-berlin.de)

### **Performing Arts Programm: Fachtag "Gut beraten?! Selbstermächtigtes Handeln vermitteln!"**

**24. März 2017, 10.00 bis 19.00 Uhr**

**Ort:** Lettrétage Berlin, Mehringdamm 61, 10961 Berlin

In Kooperation mit der Lettrétage Berlin, SMartDE, dem Kulturwerk des BBK und dem Tanzbüro widmen wir uns am 24. März 2017 Fragen nach (neuen) Beratungsformen und -inhalten und wollen uns mit Impulsvorträgen, Arbeitsgruppen und einer Tauschbörse einen Überblick über die große Berliner Beratungslandschaft für die freien Künste verschaffen, uns austauschen und stärker vernetzen.

Wir bitten um Anmeldung an: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de)

### **Save the Date: Nächster Fliegender Stammtisch im April**

**4. April 2017, 19:00 Uhr**

**Ort:** Theater o.N., Kollwitzstr. 53, 10405 Berlin

Der „Fliegende Stammtisch“ im Frühling ist diesmal zu Gast im Theater o.N. Schnappt euch zwei Zutaten und los geht es am Schneidebrett und an den Herdplatten! Bei brutzelnden Pfannen und duftenden Zutaten sind alle Mitglieder\*innen, Künstler\*innen über Kolleg\*innen bis zu Menschen die neugierig auf den LAFT Berlin sind und mehr wissen wollen, herzlich eingeladen, neue Rezepturen für Alltag und Arbeitswelt entstehen zu lassen. Seid willkommen und kocht mit uns! Mit Martin Stiefermann, Björn Pätz und Vera Strobel.

### **Performing Arts Programm: März Programm Theaterscoutings**

Rausch, Lust, Freiheit, Madness – diesen und weiteren Themen widmen sich Künstler\*innen der freien Tanz- und Theaterszene im März. Entdecken Sie außerdem die Vielfalt des zeitgenössischen Pantomimetheaters und diskutieren Sie mit uns u.a. über die Rolle von Frauen im Theater.

Das März-Programm online unter: [www.theaterscoutings-berlin.de](http://www.theaterscoutings-berlin.de)

### **Performing Arts Programm: März Programm Beratungsstelle**

Im März fragt Eva Hartmann in einem Workshop zu „Strategien im künstlerischen Arbeitsprozess“ nach authentischen Konzepten, neuen Horizonten und Motivationen innerhalb künstlerischer Entstehungsprozesse (16. März 2017, 16 Uhr), am 22. März informieren Kirsten Maar (Jury-Mitglied des HKF) und Elena Polzer (Produktionsbüro „ehrliche arbeit“) über Antrags- und Förderungsrichtlinien des Hauptstadtkulturfonds und am 24. März 2017 findet unser Fachtag zum Thema „Gut beraten?! Selbstermächtigtes Handeln vermitteln! statt. Der Frühling naht! Lasst uns Kunst machen!“

Das März-Programm online unter: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de)

### **Neue Mitgliederkontaktstelle beim LAFT Berlin**

Wieso Mitglied im LAFT Berlin werden? Welche Umstände müssen gegeben sein, um Mitglied zu werden? Und wie kann man sich beim LAFT Berlin engagieren? Freischaffende darstellende Künstler\*innen und Gruppen, die Mitglied im LAFT Berlin werden möchten, haben künftig die Möglichkeit, alle Fragen rund um die Mitgliedschaft in unserem Verband direkt an die neu geschaffene Mitgliederkontaktstelle zu richten. Die Mitgliederkontaktstelle wird ehrenamtlich von unseren Mitgliedern Tine Elbel und Marie Golüke betreut, vielen herzlichen Dank dafür! Sie ist erreichbar unter: [mitgliederkontaktstelle@laft-berlin.de](mailto:mitgliederkontaktstelle@laft-berlin.de).

### **KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

#### **Wofür steht Klaus Lederer, der neue Kultursenator?**

Die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Kulturelle Angelegenheiten hat stattgefunden, die ersten Aussagen sind gemacht und Interviews geführt - Zeit für eine kleine Presseschau:

[www.zitty.de/kultursenator-klaus-lederer-im-interview/](http://www.zitty.de/kultursenator-klaus-lederer-im-interview/)

[utm\\_content=buffer75fbb&utm\\_medium=social&utm\\_source=facebook.com&utm\\_campaign=buffer](http://www.zitty.de/kultursenator-klaus-lederer-im-interview/?utm_content=buffer75fbb&utm_medium=social&utm_source=facebook.com&utm_campaign=buffer)

[www.faz.net/aktuell/feuilleton/klaus-lederer-setzt-sich-fuer-festivalfond-ein-14870093.html](http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/klaus-lederer-setzt-sich-fuer-festivalfond-ein-14870093.html)

[www.morgenpost.de/berlin/article209524361/Kultursenator-plaediert-fuer-Festivalfonds-in-Berlin.html](http://www.morgenpost.de/berlin/article209524361/Kultursenator-plaediert-fuer-Festivalfonds-in-Berlin.html)

[www.tagesspiegel.de/kultur/berliner-kulturpolitik-regiert-wird-spaeter/19354352.html](http://www.tagesspiegel.de/kultur/berliner-kulturpolitik-regiert-wird-spaeter/19354352.html)

[www.morgenpost.de/kultur/article209525009/Sabine-Bangert-leitet-jetzt-den-Kulturausschuss.html](http://www.morgenpost.de/kultur/article209525009/Sabine-Bangert-leitet-jetzt-den-Kulturausschuss.html)

[www.sueddeutsche.de/kultur/schauplatz-berlin-wie-man-sich-nicht-verdraengen-laesst-1.3392172](http://www.sueddeutsche.de/kultur/schauplatz-berlin-wie-man-sich-nicht-verdraengen-laesst-1.3392172)

[www.taz.de/%215386885/](http://www.taz.de/%215386885/)

Und zu guter Letzt noch ein Artikel von dem ehemaligen Berliner Kulturstaatssekretär Tim Renner, der sich nun in Charlottenburg-Wilmersdorf um die Bundestagskandidatur für die SPD bewirbt:

[www.tagesspiegel.de/kultur/tim-renner-ueber-gesellschaftlichen-wandel-was-wir-vom-prekaeren-leben-der-kuenstler-lernen-koennen/19418408.html?r=7771528](http://www.tagesspiegel.de/kultur/tim-renner-ueber-gesellschaftlichen-wandel-was-wir-vom-prekaeren-leben-der-kuenstler-lernen-koennen/19418408.html?r=7771528)

#### **Personeller Wechsel bei der Kulturpolitischen Gesellschaft, dem Deutschen Bühnenverein, dem Fonds Darstellende Künste und dem Bundesverband Freie Darstellende Künste**

Barbara Neundlinger (ehemals KulturKontakt Austria) wird neue Geschäftsführerin der Kulturpolitischen Gesellschaft und Marc Grandmontage (ehemals Geschäftsführer der Kulturpolitischen Gesellschaft) ist der neue geschäftsführende Direktor des Deutschen Bühnenvereins. Als neuer Vorstandsvorsitzender des Fonds Darstellende Künste wurde Prof. Dr. Wolfgang Schneider (Geschäftsführer des Institutes für Kulturpolitik der Universität Hildesheim) gewählt und löst somit Ilka Schmalbauch (Deutscher Bühnenverein) ab, die nun als Stellvertreterin fungiert. Und auch der Bundesverband Freie Darstellende Künste hat eine neue Geschäftsführung: Anne Schneider (ehemals Künstlerische Leiterin von "Hauptsache Frei") und Stephan Behrmann (bislang Geschäftsführer des Landesentrums Spiel & Theater Sachsen-Anhalt e.V.).

#### **Offener Brief an das Theaterhaus Gessnerallee in Zürich**

Etwa 350 Kulturschaffende haben bisher einen offenen Brief an das Theaterhaus Gessnerallee in Zürich unterschrieben, in dem eine dort geplante Podiumsdiskussion mit dem AfD-Politiker Marc Jongen kritisiert wird. Jongen ist als Teilnehmer einer Veranstaltung mit dem Titel "Die neue Avantgarde" eingeladen, zusammen u.a. mit dem Journalisten Jörg Scheller und Laura Zimmermann von der liberalen Bewegung "Operation Libero". Der Ankündigungstext beschreibt Jongen, seiner eigenen Darstellung folgend, als "avantgard-konservativ". Die Unterzeichner\*innen des Briefs kritisieren u.a. diese unreflektierte Verwendung des Avantgarde-Begriffs, den man auf diese Weise

den neuen National- und Rechtskonservativen überlasse, die ohnehin bemüht sind, sich den Begriff zu eigen zu machen. Außerdem fordern sie das Theaterhaus Gessnerallee wie alle anderen Theater und Theatermacher\*innen dazu auf, der AfD keine Bühne zu bieten.

Mehr Informationen und die Möglichkeit, den offenen Brief ebenfalls zu unterzeichnen, gibt es auf nachtkritik:

[www.nachtkritik.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=13675:offener-brief-an-das-theaterhaus-gessnerallee-in-zuerich&catid=53:portraet-a-profil&Itemid=83](http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=13675:offener-brief-an-das-theaterhaus-gessnerallee-in-zuerich&catid=53:portraet-a-profil&Itemid=83)

[www.nachtkritik.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=13646:kritik-an-geplanter-diskussionsveranstaltung-mit-afd-chefideologen-in-zuerich&catid=126:meldungen-k&Itemid=100089#comment-65700](http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=13646:kritik-an-geplanter-diskussionsveranstaltung-mit-afd-chefideologen-in-zuerich&catid=126:meldungen-k&Itemid=100089#comment-65700)

### **tanz - Zeitschrift für Ballett, Tanz und Performance: Neue Serie über die Freie Tanz- und Theaterszene in Deutschland**

Die Zeitschrift tanz veröffentlicht 2017 eine regelmäßige Serie über die Freie Tanz- und Theaterszene in Deutschland. Städteweise werden die unterschiedlichen Strukturen der freien Szene betrachtet. Im März gibt es einen Bericht über Berlin, die Ausgabe kann kostenlos in der "tanz"-App gelesen werden, dafür den Code **freiesz** eingegeben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Nächstes Plenum der Koalition der Freien Szene**

**8. März 2017, 19.00 Uhr**

**Ort:** Proberaum in der "Wache", Eberswalder Str. 10, 10437 Berlin

Der Sprecherkreis der Koalition der Freien Szene hat sich mit dem neuen Kultursenator Klaus Lederer getroffen und wird auf dem Plenum u.a. über die Ergebnisse aus diesem Gespräch berichten.

Weitere Informationen zur Koalition der Freien Szene unter: [www.berlinvisit.org](http://www.berlinvisit.org)

### **Bundesnetzwerk!Zivilcourage: 4. Bundeskongress für Zivilcourage vom 24. bis 25. März 2017 in Berlin**

**Anmeldeschluss: 10. März 2017**

**Ort:** Festsaal der Berliner Stadtmission, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin

Das Bundesnetzwerk!Zivilcourage ist ein Zusammenschluss verschiedener Vereine, Institutionen, Stiftungen und Einzelpersonen, die sich für eine zivilcouragierte Gesellschaft stark machen. Auf dem Bundeskongress zum Thema „BÜRGERMUT statt Bürgerwut“ geht es u.a. um die Fragen: Welche Kompetenzen benötigen Bürger\*innen im Alltag, um zivilcouragiert handeln zu können, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen? Und wie können Radikalisierung, Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung minimiert und gewaltfreie Kommunikation gefördert werden?

Das Programm und weitere Informationen unter: [www.bundesnetzwerk-zivilcourage.de](http://www.bundesnetzwerk-zivilcourage.de)

### **Parlamentarischer Abend Bündnis 90/ Die Grünen: Kampf für Kultur. Welche Freiheiten braucht Kreativität?**

**22. März 2017, 18.30 bis 23.30 Uhr**

**Ort:** Deutscher Bundestag, Fraktionsebene im Reichstagsgebäude

Eine Gesellschaft verliert ihre Offenheit und Dynamik, wenn sie kulturelle Freiheiten nicht schützt und fördert. Auf der Veranstaltung wird darüber diskutiert, welche Rolle Kultur in den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen spielt und unter welchen Bedingungen sich Kreativität am besten entfalten kann. Mit: Katrin Göring-Eckardt MdB, Prof. Dr. Armin Nassehi, Claudia Roth MdB, Amelie Deuffhard, Holm Friebe, Kathrin Röggla u.a..

Anmeldung bis zum 19. März 2017 und weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Die Liegenschaftspolitik des neuen Senats**

**24. März 2017, 19.00 Uhr**

**Ort:** August Bebel Institut, Müllerstr. 163, 13353 Berlin

Liegenschaften sollen nicht mehr nur dem Zweck dienen, mit Maximalerlös verkauft zu werden, sondern der Entwicklung von Lebensqualität. So sieht es der Koalitionsvertrag für den neuen Berliner Senat vor. Thema der Veranstaltung ist die Frage, wie der Senat in Zukunft mit "verlassenen Orten" auch in Hinblick auf Zustand, architektonischem Wert und Eigentumsrechten umgehen wird. Mit: Matthias Kollatz-Ahnen (Finanzsenator) und Andrea Hofmann (Initiative Haus der Statistik).

Anmeldung erbeten unter [anmeldung@august-bebel-institut.de](mailto:anmeldung@august-bebel-institut.de)

## **IETM Bucharest Plenary Meeting vom 20. bis 23. April 2017 - Bukarest**

### **Anmeldungsfrist: 31. März 2017**

Das IETM Bucharest Plenary Meeting findet zum Thema "Faire Arbeitsbedingungen für Künstler\*innen" statt. Niedrige Einkommen, flexible Arbeitsbedingungen, begrenzte Ausbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsrisiken und soziale Unsicherheit sind nur einige der wichtigen Stichworte dazu. Doch auf dem Meeting soll nicht nur der Status Quo diskutiert werden, sondern auch nach neuen "widerständigen" Wegen für fairere Arbeitsbedingungen gesucht werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **European Commission: Öffentliche Konsultation zu KREATIVES EUROPA**

### **Frist: 16. April 2017**

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation zu KREATIVES EUROPA gestartet. Ziel ist es, Feedback zum laufenden Programm sowie zu einem möglichen Nachfolgeprogramm ab 2021 zu sammeln. Nicht nur Verbände oder Organisationen, auch Einzelpersonen können sich beteiligen. Die Ergebnisse der Konsultation werden in einem Bericht zur Zwischenevaluierung von KREATIVES EUROPA einfließen, den die Kommission Ende des Jahres dem Europäischen Parlament und dem Rat vorlegen wird.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG**

### **Förderpunkt Berlin: Fachworkshop "Organisation und Rechtsformen für selbstverwaltete Kulturbetriebe"**

#### **6. März 2017, 15.00 bis 18.30 Uhr**

**Ort:** Podewil, Klosterstr. 68, 10179 Berlin

Gemeinsam Arbeiten und Wirtschaften ist das Ziel von vielen Gruppen in und um Berlin, die in das Feld der Solidarischen Ökonomie ein- oder umsteigen möchten. Dabei stellt sich für die selbstverwalteten und solidarisch wirtschaftenden Projekte die Frage, welche organisatorischen und rechtlichen Konstruktionen für sie geeignet sind und wie sie sicherstellen können, dass gemeinsame Regeln auch Bestand haben. Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenfrei, aber nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Weitere Informationen unter: [www.creative-service-center.de](http://www.creative-service-center.de)

### **BMBF: Fachkonferenz "Weiterbildung Kunst- und Kulturschaffender" in Berlin**

#### **15. März 2017, 10.00 bis 15.00 Uhr**

**Ort:** Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Viele Künstler\*innen sind bereits in der kulturellen Bildung aktiv oder interessieren sich für dieses Arbeitsfeld. Um auf diese Gruppe abgestimmte pädagogische Weiterbildungen zu entwickeln, förderte das Bundesministerium für Bildung und Forschung von 2014-2017 vierzehn Projekte, in denen pädagogische Weiterbildungsmodelle für Kunst- und Kulturschaffende entwickelt, erprobt und wissenschaftlich begleitet wurden. Auf der Fachkonferenz werden die entwickelten Modelle präsentiert.

Weitere Informationen zum Programm unter: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Der Link zur Anmeldung ist [hier](#) zu finden.

## **FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **European Commission: STARTS Prize 2017 für Synergien zwischen Kunst, Technologie und Wissenschaft**

#### **Bewerbungsfrist: 3. März 2017**

Im Auftrag der Europäischen Kommission geht der STARTS Prize 2017 in eine neue Runde. Er ist mit zwei Mal 20.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung wird zum einen im Bereich Künstlerische Erforschung vergeben, hier werden Projekte gewürdigt, welche die Verwendung, Entwicklung und Wahrnehmung von Technologie potenziell beeinflussen oder verändern. Zum anderen wird der Preis an Kooperationen zwischen Industrie/ Technologie und Kunst/Kultur verliehen, die besondere, innovative Wege beschreiten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Schaubude Berlin: Ausschreibung einer Forschungsresidenz in Berlin**

#### **Bewerbungsschluss: 10. März 2017**

Die Schaubude Berlin schreibt im Rahmen des internationalen Festivals „Theater der Dinge 2017“ erneut eine Forschungsresidenz aus. Die Residenz gliedert sich in je zwei 14-tägige Arbeitsphasen

vom 10. bis 23. Juli 2017 und vom 7. bis 20. August 2017. Zum Festivalschwerpunkt „Rebell Boy“ werden Teams von max. 4 Künstler\*innen gesucht, die sich mit Formen der Interaktion zwischen Theater, öffentlichem Raum und Publikum beschäftigen wollen.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular unter: [www.schaubude-berlin.de](http://www.schaubude-berlin.de)

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Recherchestipendien**

#### **Bewerbungsfrist: 15. März 2017**

Die Recherchestipendien sind für die künstlerische oder kuratorische Entwicklung von professionell arbeitenden Künstler\*innen sowie freien Gruppen in Berlin bestimmt. Gefördert werden Recherchen oder Vorarbeiten an einem bestimmten Thema, zur Entwicklung von Projekten oder zur Erschließung neuer/anderer Arbeitstechniken.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter: [www.berlin.de/sen/kultur](http://www.berlin.de/sen/kultur)

### **Unidram 2017: Ausschreibung für das 24. Internationale Theaterfestival Potsdam**

#### **Bewerbungsfrist: 15. März 2017**

Auch in diesem Jahr präsentiert UNIDRAM vom 31. Oktober bis 4. November 2017 ein umfangreiches Programm unterschiedlichster Theaterformen aus Europa. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei zeitgenössisches visuelles Theater, das genreübergreifend konzipiert ist. Vorschläge und Bewerbungen für das Festival können mit Bewerbungsunterlagen und DVD eingereicht werden.

Weitere Informationen unter: [www.unidram.de](http://www.unidram.de)

### **3. Osnabrücker Dramatiker\*innenpreis**

#### **Bewerbungsfrist: 15. März 2017**

Bewerben können sich deutschsprachige Autor\*innen, die nicht älter als 35 Jahre sind und bisher nicht mehr als zwei Stücke zur Uraufführung gebracht haben.

Weitere Informationen unter: [www.dramatikerpreis-os.de](http://www.dramatikerpreis-os.de)

### **Neue Ausschreibungsrunde des Fonds Transfabrik für darstellende Künste**

#### **Bewerbungsfrist: 20. März 2017**

Der deutsch-französische Fonds fördert als Koproduktionspartner anteilig künstlerische Projekte und Kooperationen zwischen Frankreich und Deutschland; insbesondere in den Bereichen zeitgenössischer Tanz, zeitgenössisches Theater, Nouveau Cirque, Figuren-, Objekt- und Straßentheater. Er richtet sich an alle Akteure der darstellenden Künste: Kompanien, Theater, Spielstätten, Produktions- und Residenzhäuser, die ein künstlerisches Projekt mit deutschen und französischen Partner\*innen planen.

Weitere Informationen unter: [www.fondstransfabrik.com](http://www.fondstransfabrik.com)

### **Auslobung: Theaterpreis des Bundes 2017**

#### **Bewerbungsfrist: 20. März 2017**

Zum zweiten Mal wird der Theaterpreis des Bundes ausgelobt. Seit 2016 werden mit ihm herausragende Leistungen kleiner und mittlerer Theater gewürdigt. Für den Theaterpreis können sich öffentlich geförderte, kleine und mittlere Theater und Häuser des Freien Theaters bewerben. Voraussetzung ist ein regelmäßiger, insgesamt mindestens neun Monate dauernder Spielbetrieb mit wechselnden künstlerischen Produktionen in einer eigenen Spielstätte. Die Auslobung des Theaterpreises erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts (ITI).

Weitere Informationen zur Bewerbung unter: [www.iti-germany.de](http://www.iti-germany.de)

### **ATALAIA Artes Performativas: Ausschreibung von Künstler\*innen-Residenzen im Bereich Darstellende Künste in Portugal**

#### **Bewerbungsfrist: 20. März 2017**

Die Residenzen beinhalten einen Aufenthalt von mindestens vier Wochen bis maximal zwei Monaten im Zeitraum vom 1. Mai bis Ende Juni 2017 in der portugiesischen Region Alentejo. Während des Aufenthaltes soll ein künstlerisches Projekt erarbeitet und zum Abschluss der Residenz präsentiert werden.

Das Onlineformular für die Bewerbung ist [hier](#) zu finden.

### **Campustriennale Masterclass 2017 - "Neue Welten"**

#### **Bewerbungsfrist: 26. März 2017**

Die Ruhrtriennale lädt in Zusammenarbeit mit dem Ringlokschuppen Ruhr drei junge

Theaterkollektive ein, im Rahmen einer Masterclass vom 1. bis zum 25. September 2017 eigene Projekte zum Thema „Neue Welten“ im Austausch mit anderen Künstler\*innen weiterzuentwickeln und im Programm der Ruhrtriennale zu präsentieren. Für eine Teilnahme können sich Gruppen bewerben, die am Anfang ihres Berufslebens stehen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Nationales Performance Netzwerk: Zweite Vergabe der NPN-Gastspielförderung 2017 für Theater**

**Bewerbungsfrist: 31. März 2017**

Ziel der Gastspielförderung ist die Förderung und Stärkung der Theaterszene bundesweit, indem der länderübergreifende Austausch zwischen Veranstalter\*innen und Theatergruppen finanziell unterstützt wird.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Bundeswettbewerb: Tanztreffen der Jugend in Berlin**

**Bewerbungsfrist: 31. März 2017**

Der Bundeswettbewerb sucht Stücke von jugendlichen Tanzensembles. Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben. Angesprochen werden insbesondere Gruppen, die eigene Themen finden und diese mit zeitgenössischen und/oder urbanen Bewegungssprachen in eine künstlerische Form bringen.

Weitere Informationen unter: [www.berlinerfestspiele.de](http://www.berlinerfestspiele.de)

### **Zentrum für Kunst und Urbanistik Berlin - Ausschreibung für Residenzen**

**Bewerbungsfrist: 31. März 2017**

Das ZK/U schreibt drei bis achtmonatige Aufenthaltsresidenzen für Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen ab Oktober 2017 aus. Die ZK/U Residenz beinhaltet einen Produktionsplatz an dem sich die ausgewählten Bewerber\*innen treffen und ihre Arbeit in individuellen oder gemeinsamen Projekten umsetzen können.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Bundeskulturstiftung des Bundes, Fonds TURN: Projektmittel für künstlerische Kooperationen zwischen Deutschland und afrikanischen Ländern**

**Bewerbungsfrist: 31. März 2017**

Der Fonds TURN fördert Kulturinstitutionen in Deutschland, die sich mit zeitgenössischen afrikanischen Kunstszene auseinandersetzen und mit Partner\*innen aus afrikanischen Ländern gemeinsame Kulturprojekte auf den Weg bringen. Die Mindestantragssumme pro Projekt beträgt 50.000 Euro, das antragstellende Haus muss sich mit baren Eigenmitteln in Höhe von 20 Prozent der Gesamtkosten beteiligen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Heidelberger Theatertage 2017: Ausschreibung 20. Heidelberger Theaterpreis**

**Bewerbungsfrist: 31. März 2017**

Vom 24. Oktober bis zum 5. November 2017 findet das jährliche Festival "Heidelberger Theatertage der Freien Gruppen" statt, an dessen Ende der Heidelberger Theaterpreis verliehen wird. Der Preis ist mit insgesamt 1500 Euro und freien Auftrittstagen im TiKK - Theater im Kulturhaus Karlstorbahnhof dotiert. Bewerben können sich alle freien Sprechtheater-Produktionen für Erwachsene aus dem deutschsprachigen Bereich.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds: Projektmittel zum Jahresthema 2017: medien.kompetenz.fördern**

**Bewerbungsfrist: 31. März 2017**

Der Zukunftsfonds möchte tschechische und deutsche Partner\*innen motivieren, die Stärkung von Medienkompetenz in den Mittelpunkt ihrer gemeinsamen Projekte zu rücken. Unterstützt werden länderübergreifende Vorhaben, die sich differenziert mit medialen Angeboten und deren Nutzung auseinandersetzen. Und auch unabhängig vom jeweiligen Jahresthema fördert der Zukunftsfonds deutsch-tschechische Projekte, die gemeinsam konzipiert und durchgeführt werden und damit Wirkung in beiden Ländern entfalten. Bei Projekten zum Thema des Jahres beträgt der Zuschuss 70%, sonst 50 % der Gesamtkosten. Antragstellungen sind jeweils zum Quartalsende: zum 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2017 möglich.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Highfest - Internationales Performing Arts Festival in Yerevan**

#### **Bewerbungsfrist: 31. März 2017**

Das Festival findet vom 1. bis 10. Oktober 2017 im armenischen Yerevan statt. Bewerbungen von Künstler\*innen und Gruppen aus allen Bereichen der Darstellenden Künste sind willkommen.

Weitere Informationen unter: [www.iti-germany.de](http://www.iti-germany.de)

### **Kulturstiftung des Bundes: Neues Förderprogramm 360°**

Das Förderprogramm 360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft nimmt die Themen Migration und Wandel in den Städten in den Blick. Gegenstand der Förderung ist die diversitätsorientierte Öffnung von Kultureinrichtungen in den Bereichen Programmangebot, Publikum und Personal. Hierfür stellt die Kulturstiftung Mittel für eine Personalstelle in der Kultureinrichtung sowie zusätzlich Projektmittel für unterstützende Aktivitäten und Formate bereit. Die Dauer der Förderung beträgt bis zu vier Jahre, die erste Antragsrunde ist der 30. Juni 2017.

Die Informationsveranstaltung am 27. März 2017 in der Komischen Oper ist leider bereits ausgebucht, aber mehr zur Antragsstellung und den Bedingungen finden sich unter: [www.kulturstiftung-des-bundes.de](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de).

### **Musikfonds e.V.: Erste Antragsrunde des neuen Förderinstruments**

Im September 2016 wurde auf Anregung der Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, und durch sieben Verbände und Institutionen des Musiklebens in Deutschland der Musikfonds e.V. gegründet. Er fördert herausragende Projekte aus allen Bereichen der zeitgenössischen Musik mit bis zu 50.000 Euro. 2017 läuft die erste Förderrunde, die diesjährigen Antragsfristen sind der 30. April und 30. September 2017.

Weitere Informationen unter: [www.musikfonds.de](http://www.musikfonds.de)

## **WEITERES**

### **Stellenausschreibung: Dramaturgie/ Programmkuration der Sophiensaele Berlin**

#### **Bewerbungsfrist: 6. März 2017**

Für den Bereich Dramaturgie/ Programmkuration suchen die Sophiensaele ab April/Mai 2017 eine\*n engagierte\*n Mitarbeiter\*in in Vollzeit. In enger Abstimmung mit der künstlerischen Leitung wird der/die Mitarbeiter\*in für die Spielplanung und die Projektbetreuung im Schwerpunkt Performance/Theater/Musiktheater zuständig sein.

Mehr Informationen unter: [www.sophiensaele.com](http://www.sophiensaele.com)

### **Stellenausschreibung: Produktionsleitung für "Hauptsache Frei" in Hamburg**

#### **Bewerbungsfrist: 10. März 2017**

Ab Juni/Juli 2017 sucht das Festival "Hauptsache Frei" eine neue Produktionsleitung, die den Festivalvorlauf für die vierte Ausgabe von "Hauptsache Frei" im April 2018 wie auch die Koordination, Organisation und Abwicklung des Festivals bis 2020 übernimmt.

Mehr Informationen unter: [www.hauptsachefrei.de](http://www.hauptsachefrei.de)

### **Stellenausschreibung: Geschäftsführung IG Freie Theaterarbeit in Wien**

#### **Bewerbungsfrist: 12. März 2017**

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/eine Geschäftsführer\*in in Vollzeit für die österreichweit agierende Interessengemeinschaft für freies Theater mit Büro in Wien.

Weitere Informationen unter: [www.freietheater.at](http://www.freietheater.at)

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff "Nachrichten abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - [peggy.maedler@laft-berlin.de](mailto:peggy.maedler@laft-berlin.de)



*im Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 54 59 16 00*  
[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)

